

Fußball-Randspalte

Ein neues Tor

Sao Paulo. Romario (44), Weltmeister von 1994 und einer der weltbesten Stürmer aller Zeiten, hat seit Montag einen Sitz im Unterhaus des brasilianischen Parlaments. Romarios Partei steht der Arbeiterpartei von Präsident Lula da Silva sehr nahe. In seiner ersten Rede als Parlamentsmitglied versprach der Weltfußballer von 1994 »ein neues Tor für Brasilien«.

(sid/jW)

Unwohlsein in Erkenschwick

Gelsenkirchen. Nationaltorwart Manuel Neuer denkt nach dem schlechtesten Bundesligastart der Vereinsgeschichte über einen Abschied von Schalke 04 nach. Sein Vertrag läuft bis 2012. Verlängern will er ihn nicht. Der Schalcker Kapitän erklärte im Pay-TV: »In der momentanen Situation auf Schalke fühle ich mich nicht wohl.« Neuer spielt seit seinem vierten Lebensjahr für Schalke. Heute tritt er mit dem Vizemeister beim NRW-Ligisten SpVgg Erkenschwick an. Anpfiff ist 17 Uhr im Stimberg-Stadion.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/151967.fußball-randspalte.html>